

Konzert

vom 30.05.2014 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Cara



Im letzten Jahr feierte die deutsch-schottische Formation ihr 10-jähriges Jubiläum als eine der international erfolgreichsten Folk-Bands. Sechs Mal tourten sie schon durch die USA, u.a. als einer der Top-Acts beim Milwaukee Irish Fest (130.000 Besucher). Das Publikum belohnte die Musiker mit Standing Ovationen bei Konzerten in Irland, England, Dänemark, Holland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Österreich und Deutschland.

Gekrönt wurde die Erfolgsserie 2011, als die Band den Irish Music Award (ausgelobt von der Irish Music Association USA) in der Königskategorie »Top Group«, gewinnen konnte. Zuvor wurden sie bereits mit dem begehrten Irish Music Award als »Best New Irish Artist« 2010 ausgezeichnet. Das »Irish Music Magazine« nennt sie gar in einem Atemzug mit den besten irischen Bands der letzten Dekade »Cara have joined the ranks of Solas, Dervish and Altan«. Ihr letztes Album »Long Distance Love« wurde weltweit von der Fachpresse gelobt. Auch nach 10 Jahren hat das dynamische Quintett noch Lust: CARA legt mit »Horizon« ein neues Album vor, dem das englische 'bold' (frech, gewagt, aber auch mutig, schwungvoll und verwegen) vielleicht am besten gerecht wird.

Herz und Seele ist die »Frontfrau« Gudrun Walther (lead vocals, fiddle, diatonic accordion). Mit 19 Jahren gewann sie den deutschen Folk-Förderpreis. Inzwischen tourt sie als Frontfrau mit ihren Bands CARA und LITHA regelmäßig durch Europa und die USA und hat bereits 12 Alben mit eigener Musik veröffentlicht. Darüber hinaus kann sie auf zahlreiche, durchweg erfolgreiche Engagements als Studio- und Gastmusikerin bei zahlreichen CD-Aufnahmen und Konzerten mit namhaften Bands und Orchestern zurückblicken.

In Kim Edgar (vocals, piano) aus dem schottischen Edinburgh hat sie eine neue kongeniale Partnerin gefunden. Ihre Songs spiegeln ihre Begeisterung für Horror, Mythen und Märchen, Feminismus und Geschichte wider. Das Fundament ihrer Songs legt sie mit dem Klavier, an dem sie klassisch ausgebildet wurde. Ihr Debut-Album »Butterflies and Broken Glass« wurde von »Scotland on Sunday« mit fünf von fünf Sternen ausgezeichnet.

Hendrik Morgenbrodt (uilleann pipes) ist der »Neuzugang« der Band. Trotz seiner jungen Jahre ein Meister des irischen Dudelsacks und darüber hinaus ein ausgebildeter Pipemaker, der seine Instrumente speziell an den Cara-Sound anpassen kann.

Jürgen Treyz (guitars, dobro, backing vocals) hat als Gitarrist, Komponist und Arrangeur von Hörspielmusiken, TV- und Theatermusik bislang mehr als 70 CDs mit eigener Musik veröffentlicht und erhielt mehrfach Preise und Auszeichnungen.

Rolf Wagels gilt als einer der besten Bodhrán-Spieler Europas. Er gibt seit 1996 im ganzen Bundesgebiet Workshops für das Spielen der irischen Rahmentrommel. Als erster »ausländischer« Bodhrán-Lehrer unterrichtet er seit 2005 in jedem Jahr bei der größten Bodhrán-Summerschool »Craiceann« auf den Aran Inseln in Irland.

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie zum Preis von 18,- Euro bzw. 15,- Euro (für Schüler, Studenten und Mitglieder des JFC) wie immer beim CN-Ticket-Center in Cuxhaven und bei der Niederelbe-Zeitung in Otterndorf. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus Karten über [AD-Ticket](#) gegen eine zusätzliche Gebühr zu bestellen.